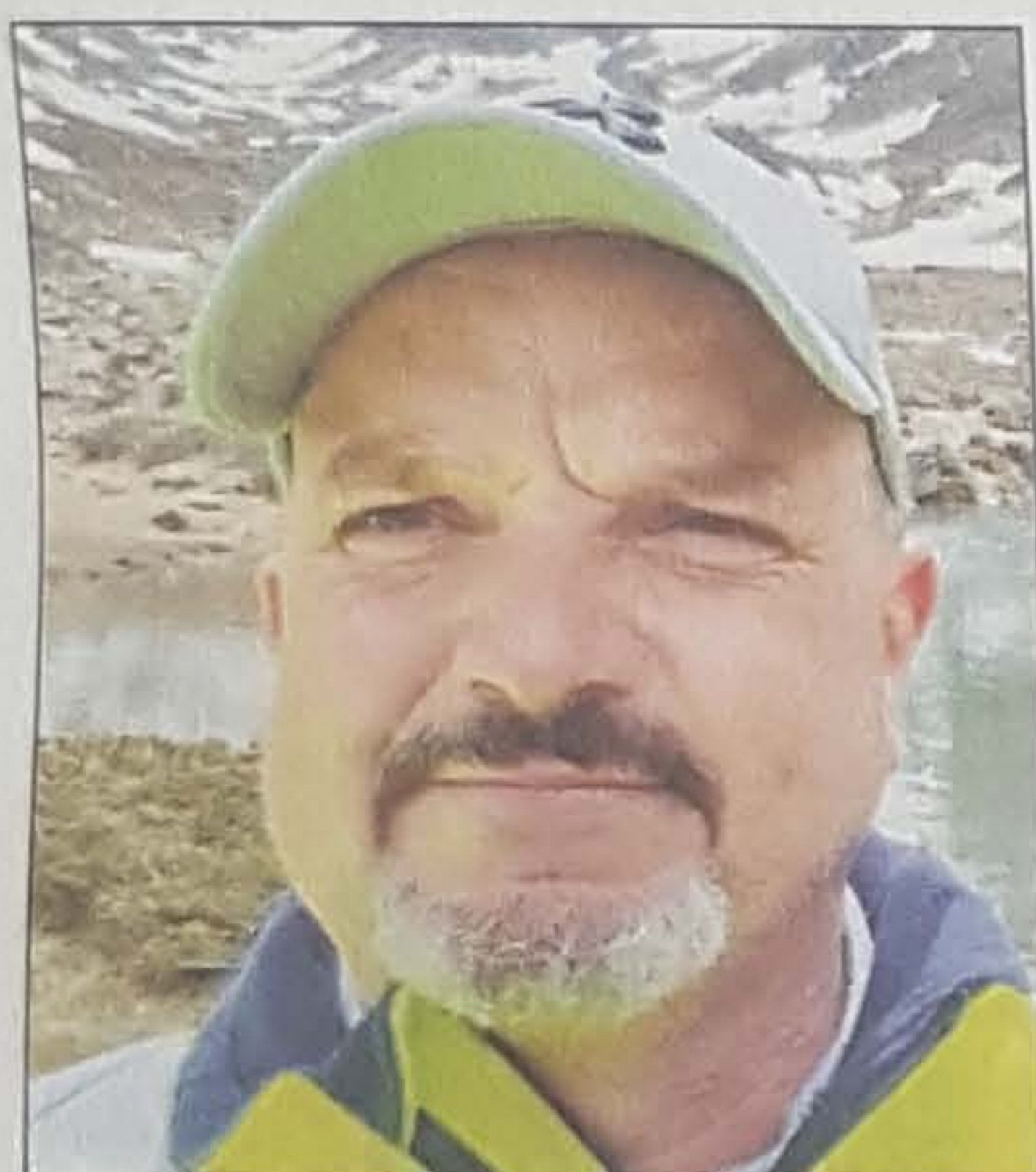


# Auf den Spuren des Mittelalters

Beim Siechenhaus in Lienz finden derzeit archäologische Grabungen statt. Man stieß hierbei auf Gebäudereste, vermutlich aus dem frühen Mittelalter.

GF  
Karsten  
Wink  
von der  
Ardis  
Archäologie  
GmbH.



Vor einigen Jahren wurde das Siechenhaus in Lienz, dessen Wurzeln bis ins 12. Jh. zurückreichen, samt angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen von der Merfin Bau-, Finanzierungs- und BeteiligungsGmbH erworben. Auch weiter angrenzende Flächen kamen in den Besitz von Merfin, auf denen ein multifunktionaler Gebäudekomplex entstehen soll. Doch vorerst wurden noch archäologische Grabungen angesetzt. Schon vor geraumer Zeit konnte mittels einer Metallsonde unter zahlreichen Metallfunden auch eine Scheibenfibel aus ca. 1000

nach Christus entdeckt werden, die zum Fibeltyp Gardelshausen gehört und hierzulande noch nie aufgefunden wurde. „Funde aus dem 10. und 11. Jahrhundert sind bei uns zudem mager“, betont Archäologe Univ.-Prof. Dr. Harald Stadler. Es stellte sich in Folge auch die Frage, ob an diesem Ort nicht bereits um 1000 nach Christus Baustrukturen vorhanden waren. Das Siechenhaus werde als städtische Einrichtung ja erst im 14. Jahrhundert erwähnt.

## Auf knapp 200 m<sup>2</sup>

Im Auftrag von Merfin wurde nun die Ardis Archäologie GmbH aus Innsbruck weiter archäologisch tätig. Ardis-Geschäftsführer Karsten Wink: „Südlich vom Siechenhaus gibt es wenig archäologisch Interessantes. Doch spannend wurde es dann östlich davon – auf knapp 200 m<sup>2</sup> im Bereich Josef-Schraffl-Straße/ Nußdorfer Straße. Doch wir

## GARAGENTORE WALDER

Inh. Andreas Joas e. U.  
Sillian



Verkauf – Montage – Service – Kundendienst v  
oder Industrie-Garagentoren namhafter Qualität

**OB NEUBAU ODER SANIERUNG, WIR HABEN DIE RICHTIGEN LÖSUNGEN FÜR SIE!**

Laufende Aktionen bei Deckensektionalt  
Von der Beratung bis zur Fertigstellung – **ALLES AUF EINEM ANHALT!**

**Besuchen sie uns in unserem Schauraum in 9900**

oder auf unserer Homepage: [www.walder.at](http://www.walder.at)

Mail: [service@garagentore-walder.at](mailto:service@garagentore-walder.at), Tel: 0481

entdeckten nicht, wie gedacht, Gräber, sondern anhand von einem Meter breiten Schnitten tatsächlich Reste von Gebäuden, die vermutlich aus dem frühen Mittelalter stammen.“ Auch Keramikfragmente wurden aufgefunden. „Diese müssen wir noch genauer anschauen. Nun werden wir mit dem Bundesdenkmalamt in dieser Woche gemeinsam besprechen, wie wir weiter vorgehen. Es geht jetzt darum, die Fläche vollständig freizulegen. Martina Holzer

Als vierter B  
siven Edelweiß-  
der Sporerhof  
zeugte die Jur  
den vier Dolom  
dern auch mit  
Chalet in eine  
spiel von Mod  
tion, vereint  
Ausblick, eing  
riösen Ambie  
man mehr? Da  
weiß fast auch  
zeigten sich T  
Obfrau der Ti  
mervermieter,  
Maria Breito,

**Flügel Edelweiß für den Sporerhof**